

Protokollauszug

aus der
27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.03.2022

öffentlich

**Top 7.3 Fachgespräch zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an
Potsdamer Schulen
22/SVV/0159
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und DIE LINKE vom Stadtverordneten Reimann eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Fachgespräch mit Expertinnen und Experten aus Schule und Jugendhilfe, Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Ausschüsse sowie unter Einbeziehung des MBSJ und MSGIV durchzuführen. Ziel ist es, pandemiebedingte sowie grundsätzliche Probleme zu identifizieren, um daraus notwendige Maßnahmen und Unterstützungsangebote zu schaffen. Dies soll sicherstellen, dass auf die individuellen Anforderungen der Schulen eingegangen werden kann.

Dabei sind insbesondere:

- **die Grundsätze der Bildungs- und Chancengerechtigkeit sowie gleichwertige Verhältnisse zu berücksichtigen,**
- **psychosoziale sowie gesundheitliche Aspekte zu berücksichtigen,**
- **die modernen Bildungs- und Förderungsanforderungen mit einzubeziehen,**
- **Rechtsgrundlagen und tatsächliche Gegebenheiten gegenüberzustellen,**
- **Zuständigkeiten zu benennen,**
- **kurz-, mittel- und langfristige Lösungen, entsprechend den identifizierten Handlungsfeldern, zu entwickeln.**

**Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens im 4. Quartal 2022 vorzu-
stellen.**